

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.577.754

Wien, am 16. September 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat MMag. DDr. Hubert Fuchs hat am 16. Juli 2025 unter der Nr. **3017/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Road-Runner-Szene in Wien-Döbling“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 5:

- *Welche Kenntnisse hat das Innenministerium über die Zusammensetzung der sogenannten „Road-Runner-Szene“ im 19. Wiener Gemeindebezirk?*
- *Seit wann ist das Innenministerium über diese Szene im Bereich Heiligenstädter Straße informiert?*

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Inneres sind in der Ausbildung der Organe der Bundespolizei tätig. Im Zuge dieser Ausbildungen für das polizeiliche Einschreiten werden auch die typischen Erscheinungsformen von Verwaltungsübertretungen nach dem Kraftfahrrecht und der Straßenpolizei der sogenannten „Road-Runner-Szene“ und deren Erkennung geschult. Eine gesonderte Zuordnung von Erscheinungsformen der Szene zu bestimmten Örtlichkeiten oder Straßenzügen erfolgt nicht, weil die Anordnung von Überwachungsmaßnahmen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres fällt. Aus diesem Grund

kann auch kein bestimmter Zeitpunkt genannt werden, wann Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesministeriums für Inneres vom Auftreten der „Road-Runner-Szene“ im 19. Wiener Gemeindebezirk Kenntnis erlangt haben.

Zu den Fragen 2 bis 4 und 6 bis 17:

- Wie viele verschiedene Fahrzeuge (geschätzt oder konkret erhoben) sind nach Kenntnisstand der Polizei dieser Szene zuzurechnen?
- Wie viele Personen (geschätzt oder konkret erhoben) sind regelmäßig an den Treffen dieser Szene beteiligt?
- Zu welchen konkreten Zeiten (Wochentage, Uhrzeiten) finden diese Zusammenkünfte nach Einschätzung bzw. Erhebung der Polizei typischerweise statt?
- Wie viele Beschwerden von Anrainern sind bei der Polizei im Zusammenhang mit dieser Szene seit dem Jahr 2020 eingegangen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und betroffenen Straßenzügen)
- Welche konkreten Maßnahmen hat das Innenministerium seit 2020 in Reaktion auf diese Anzeigen und Beschwerden ergriffen? (Bitte um vollständige Auflistung nach Jahr, Maßnahme und Gebiet)
- Wurde jemals eine strukturierte Erhebung zum Verkehrsaufkommen, Lärm oder Sicherheitsrisiko durch diese Szene durchgeführt?
 - a. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
- Welche konkreten Maßnahmen wurden zur Verhinderung der Zusammenkünfte dieser Szene geprüft, jedoch aus bestimmten Gründen verworfen? (Bitte um detaillierte Angabe mit jeweiliger Begründung)
- Welche Kommunikation oder Abstimmung fand diesbezüglich mit der Wiener Stadtregierung statt?
 - a. Welche Ergebnisse brachte diese Kommunikation?
- Wie viele Einsätze der Polizei wurden seit 2020 im Bereich Heiligenstädter Straße oder angrenzender Straßen im Zusammenhang mit dieser Szene registriert? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Anlass)
- Wie viele Anzeigen wurden im selben Zeitraum (seit 2020) gegen Teilnehmer dieser Szene gelegt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Tatbestand und betroffener Rechtsgrundlage)
- Gibt es bekannte Zusammenhänge zwischen dieser Szene und Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung, das Kraftfahrgesetz oder das Lärmschutzgesetz?
 - a. Wenn ja, wie viele konkrete Verstöße wurden in diesem Zusammenhang seit 2020 dokumentiert?
- Wurden bereits gezielte Lärmessungen durchgeführt?
 - a. Wenn ja, wann, wo und mit welchem Ergebnis?

b. Wenn nein, warum nicht?

- Welche Maßnahmen zur Eindämmung der Situation schlägt das Innenministerium bzw. die Polizei der Wiener Stadtregierung vor?
- Wie bewertet das Innenministerium bzw. die Polizei die Möglichkeit eines zeitlich beschränkten Anrainerparkens (z.B.: täglich von 22:00 bis 5:00 Uhr) in der Heiligenstädter Straße als Maßnahme zur Verhinderung des nächtlichen Sammelns dieser Szene)
 - a. Würde die Polizei eine solche Maßnahme befürworten?
- Welche weiteren kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen sind seitens des Innenministeriums zur nachhaltigen Eindämmung der „Road-Runner-Szene“ in Wien Döbling geplant?

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen, retrospektiven manuellen Auswertung wird auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen. Zudem fällt die Beantwortung dieser Fragen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, weshalb von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen wird.

Gerhard Karner

